

W 19-21



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Sachsen 2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST



Freistaat  
SACHSEN

**Bewilligungsbehörde**

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127

02625 Bautzen

**Vorhabensbeschreibung**

**VB-II 4**

Verjüngung natürlicher gebietsheimischer  
Waldgesellschaften in Schutzgebieten

als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von  
Vorhaben des ELER nach Förderrichtlinie Wald und  
Forstwirtschaft (RL WuF/2014).

Ident-Nr.: \_\_\_\_\_

Das grau hinterlegte Feld wird durch die Behörde ausgefüllt.

**Allgemeine Angaben:**

Name/Firma:\*                      Stadt Zittau                                      Vorname: Forstbetrieb  
 Straße und Hausnummer:\*      Markt 1  
 PLZ:\* 02763      Wohnort:\* Zittau                                      Ortsteil:

**1. Ort des Vorhabens:\***

Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Görlitz	Stadt Zittau	Hartau		439/1
2	Görlitz	Oybin	Lückendorf		569/5
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

**2. Naturschutzkulisse:\***

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen (Waldbiotopkartierung) statt. Die unter Nr. 1 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Lfd. Nr. nach Punkt 1	Natura 2000-Gebiet (FFH oder SPA)	Kartiertes Biotop	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens:\***

- Wiederaufforstung
- Voranbau
- Sonstige Verjüngung

**Beschreibung des Vorhabens und Projektziele:\*** (Bitte Ausführungen zu Vorbestand, Erntemaßnahme, Standorteigenschaften wie Klimastufe, Wasserversorgung und Nährkraftstufe und Zielbestockung)

Bezeichnung des Vorhabens

Wiederaufforstung von Kahlfächen (Orkan, Borkenkäfer) mit standortgerechten Baumarten

Beschreibung des Vorhabens

1.  
214 a6  
BZT: BU-EI, ND-MW / Standort: V-M-TZ-2 [c] / Vorbestand: GFI, 90 J., Orkan  
SPA Zittauer Gebirge / PNV: Typischer Kiefern-Eichenwald  
Maßnahmen:  
0,3 ha WA mit RBU, SEI, 0,3 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,3 ha, 2160 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

1.  
216a1  
BZT: BU-TA, BU-EI / Standort: V-M-TZ-2 [c] / Vorbestand: GFI, 91 J., Orkan  
SPA Zittauer Gebirge / PNV: Typischer Hainsimsen-(Tannen-Fichten-)Buchenwald  
Maßnahmen:  
1,4 ha WA mit RBU, BAH, 1,4 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 1,4 ha, 700 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

siehe Anlage

**Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte mit Maßstab beizufügen, auf der das Vorhaben und die Anordnung der geplanten Baumarten (Pflanzplan) zweifelsfrei erkennbar sind.**

<b>4. Flächenumfang des Vorhabens:*</b>	
Angabe in Hektar, auf 1 Dezimalstelle:	2,6

<b>5. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:*</b> <small>(nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan, exakte Mengenangaben sind für die Abrechnung der Maßnahme wichtig)</small>		Ja, geplant:	Umfang	Art der Ausführung / Technologie
<b>5.1 Vorarbeiten</b>				
einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung (ha)	<input checked="" type="checkbox"/>		2,6	
Bodenvorarbeiten (ha)	<input type="checkbox"/>			
<b>5.2 Kulturbegründung</b>				
Saat (ha)	<input type="checkbox"/>			
Pflanzung (ha)	<input type="checkbox"/>		2,6	
<b>5.3 Wildschutz</b>				
erstmaliger Zaunbau (laufende Meter) oder	<input checked="" type="checkbox"/>		02.080	
erstmaliger mechanischer Einzelschutz (Stück) (Vergleichsrechnung zum Zaunbau vorlegen)	<input type="checkbox"/>			
<b>5.4 Kulturpflege (ha)</b>				
(Teilflächen mit unterschiedlicher Anzahl Pflegedurchgänge möglich)	einmalig <input type="checkbox"/>			
	zweimalig <input checked="" type="checkbox"/>		5,2	

<b>6. Leitwaldgesellschaft:*</b>					
Potentielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtypen (LRT) in FFH-Gebieten	förderfähige Hauptbaumart		förderfähige Nebenbaumarten (als fakultative Beimischung)	Anteil an der Vorhabensfläche in %
		Baumart	Mindestanteil an der Verjüngung		
Buchenwälder	9110 Hainsimsen-Buchenwälder	Rotbuche	70 Prozent	Weißtanne, Traubeneiche, Stieleiche, Bergahorn, Spitzahorn, Hainbuche, Ulmen	88
	9130 Waldmeister-Buchenwälder				
Eichenwälder	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	Stieleiche, Traubeneiche	50 Prozent	Hainbuche, Winterlinde, Ahorn, Vogelkirsche, Rotbuche, Roterle, Ulmen, Wildobst, Traubenkirsche, Elsbeere	12
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder				
	91G0 Pannonische (subkontinentale) Eichen-Hainbuchenwälder				
Bodensaure Eichenwälder	9190 Eichenwälder auf Sandebenen	Stieleiche	70 Prozent	Traubeneiche, Rotbuche, Roterle	
Hartholzauenwälder	91F0 Hartholzauenwälder	Stieleiche	50 Prozent	Ahorn, Vogelkirsche, Winterlinde, Hainbuche, Ulmen, Wildobst, Roterle, Schwarzpappel, Traubenkirsche	
Erlen (-Eschen) -Wälder	91E0 Erlen-Eschen-Wälder	Roterle	70 Prozent	Stieleiche, Bergahorn, Ulmen, Traubenkirsche, Bruchweide, Silberweide	
Hang- und Schluchtwälder	9180 Schlucht- und Hangmischwälder	Bergahorn, Linden, Bergulme	70 Prozent	Rotbuche, Hainbuche, Traubeneiche, Stieleiche	
Montane Fichtenwälder	9410 montane bodensaure Fichtenwälder			Weißtanne, Rotbuche, Bergahorn	

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

7. Die Verjüngung soll mit folgenden förderfähigen Baum- und Straucharten erfolgen:*							
Flurstück oder Teile davon (gemäß Karte)	Abteilung Teilfläche	Baumart, Strauchart	Saat	Pflanzung	Menge (Pflanzen in Stück oder Saatgut in kg)	anteilige Fläche (ha)	Herkunftsgebiet (Herkunftsschlüssel)
439/1	214 a6	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1200,0	0,15	810 14
439/1	214 a6	SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1200,0	0,15	817 08
439/1	216a1	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8000,0	1,00	810 14
439/1	216a1	BAH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2000,0	0,40	801 07
439/1	215a1	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	800,0	0,10	810 14
439/1	214 a5	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1200,0	0,15	810 14
439/1	214 a5	BUL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,0	0,10	-
569/5	223 b4	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	800,0	0,10	810 14
569/5	223 b4	BAH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,0	0,10	801 07
569/5	223 b7	WTA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300,0	0,10	827 06
439/1	216 a6, a7	WTA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	600,0	0,20	827 06
Summe:					17100	2,55	

8. Angaben zum Forstbetrieb	
<b>8.1 Angaben zum Waldbewirtschaftungsplan (nur bei Betriebsfläche über 10 ha)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Plan ist vorhanden und enthält folgende Angaben:	
Stichtag: <input type="text" value="1.1.2018"/>	Planungszeitraum: <input type="text" value="01.01.2018-31.12.2027"/>
Ist die beantragte Fläche Bestandteil des Bewirtschaftungsplanes?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurde ein Nachhaltigkeitshiebssatz ermittelt? (nur für Forstbetriebe über 100 ha Gesamtbetriebsgröße)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Höhe: <input type="text" value="6,3"/> m <sup>3</sup> (Efm) / ha <input type="checkbox"/> nein
Die Bewilligungsbehörde behält es sich vor, dass der Begünstigte den Plan vorlegen muss.	

9. Förderung in der Vergangenheit, Ausschluss von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:*	
Wurde auf derselben Fläche bereits ein Vorhaben über die RL WuF/2007 gefördert?	
<input type="checkbox"/> ja	Wenn "Ja", dann bitte nähere Erläuterungen wie z.B. Ablauf der Zweckbindungsfrist, Gründe für erneute Beantragung.
<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Das Vorhaben ist keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. nach Naturschutzrecht)	

Ort:\*

Datum:\*

Unterschrift:\*

*[Handwritten Signature]*

(bei juristischen Personen mit Stempel)



**Anlage zur Vorhabensbeschreibung „Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ vom 17.10.2018**

**3. Beschreibung des Vorhabens:**

1.

215a1

BZT: BU-EI / Standort: V-M-TZ-2 [c] / Vorbestand: GFI, 100 J., Orkan

SPA Zittauer Gebirge / PNV: Heidelbeer-(Tannen-Fichten-)Buchenwald

Maßnahmen:

0,1 ha WA mit RBU, 0,1 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,6 ha, 190 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

1.

214 a5

BZT: BU-TA / Standort: V-M-TM1 [h] / Vorbestand: BL

SPA Zittauer Gebirge / PNV: Heidelbeer-(Tannen-Fichten-)Buchenwald

Maßnahmen:

0,25 ha WA mit RBU, BUL, 0,25 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,25 ha, 330 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

2.

223 b4

BZT: BU-TA / Standort: V-M-TM2 [e] / Vorbestand: BL, Orkan

SPA Zittauer Gebirge / PNV: Typischer Hainsimsen-(Tannen-Fichten-)Buchenwald

Maßnahmen:

0,2 ha WA mit BU und BAH, 0,2 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,2 ha, 240 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

Begründung für Baumartenwahl siehe Anlage

2.

223 b7

BZT: ND-MW, BU-TA / Standort: V-M-TA2 [d], V-M-TM2 [e] / Vorbestand: GFI, 95 J., Borkenkäfer

SPA Zittauer Gebirge / PNV: Typischer Hainsimsen-(Tannen-Fichten-)Buchenwald

Maßnahmen:

0,1 ha WA mit WTA, 0,1 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,1 ha, 150 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

Begründung für Baumartenwahl siehe Anlage

1.

216 a6, a7

BZT: BU-EI, BU-TA / Standort: V-M-TZ-2 [c], V-M-TM2 [h] / Vorbestand: GFI, 57 J.

SPA Zittauer Gebirge / PNV: Typischer Hainsimsen-(Tannen-Fichten-)Buchenwald

Maßnahmen:

0,2 ha WA mit WTA, 0,2 ha Vorwuchsbeseitigung, 2x Kulturpflege auf 0,2 ha, 310 m Wildschutzzaun (rotwildsicher)

Begründung für Baumartenwahl siehe Anlage

## **Anlage zum Förderantrag vom 17.10.2018**

### **Begründung für Baumartenwahl**

#### **1. 223 b4**

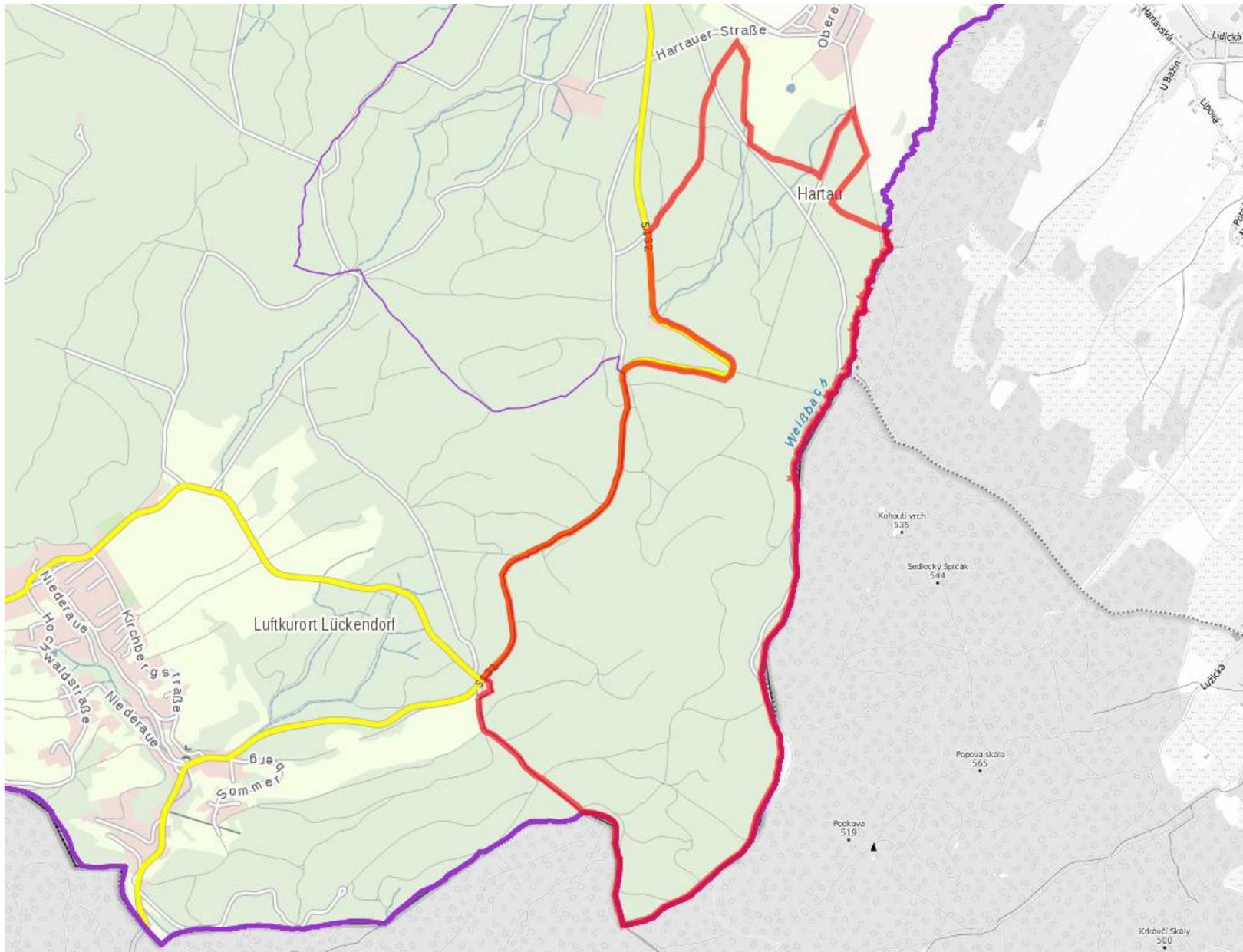
Bei Einhaltung der Baumartenverteilung (70% RBU, 30% Nebenbaumarten) blieben 600 m<sup>2</sup> für den BAH übrig. Das ist zu gering für eine sinnvoll bearbeitbare Einheit. Unmittelbar angrenzend (223 b2) befindet sich bereits ein Buchenbestand sowie in 223 b<sup>3</sup> im OST und im UST.

#### **2. 223 b7**

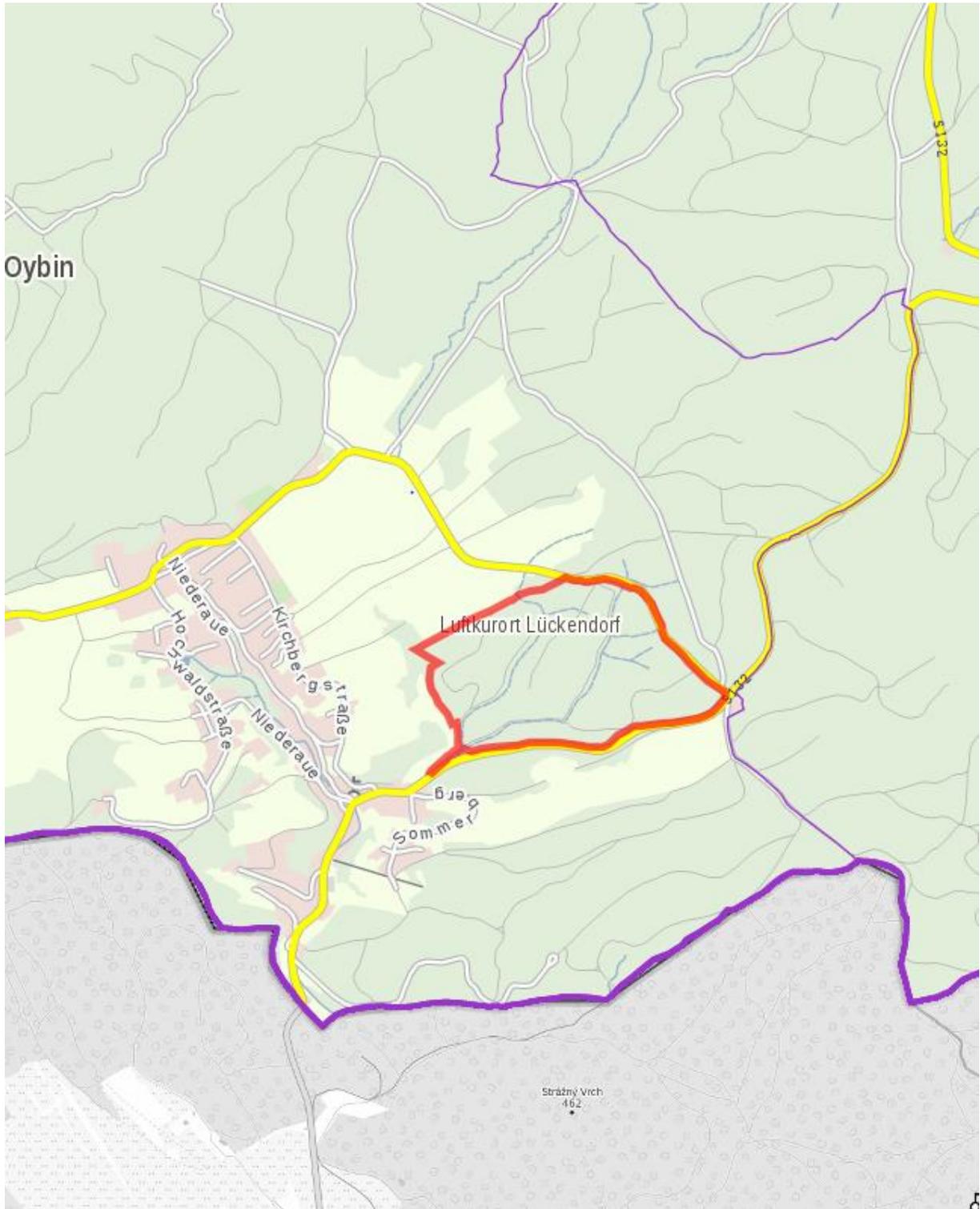
Die Flächengröße verbietet die Pflanzung von 2 Baumarten. Die WTA entspricht dem BZT lt. Forsteinrichtung. Ausreichend Beschattung von den angrenzenden Beständen ist vorhanden. Ausreichend RBU im OST sowie im UST ist ebenfalls vorhanden (sh. unter 1., 223 b4).

#### **3. 216 a6, a7**

Die Wiederaufforstung der Fläche komplett mit WTA wird beantragt, weil die vorhandenen Stöcke des Vorbestandes nur weite Pflanzverbände zulassen und diese für die Erziehung der RBU ungeeignet sind.



Flurstück 439/1 Gemarkung Hartau; Stadt Zittau



Flurstück 569/5 Gemarkung Lückendorf; Gemeinde Oybin

